

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Stellungnahme des Bundesrates zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes 1964 — Drucksache 7/2580 —

Der Bundesrat erwartet, daß das Aufkommen aus der Mineralölsteuer auf Heizöl vorrangig für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieversorgung in den revierfernen Regionen eingesetzt wird.

Begründung

Die Sicherheit der Energieversorgung der revierfernen Regionen kann wegen der gesamt- und einzelwirtschaftlichen Kosten nicht in größerem Umfang auf die inländische Steinkohle gestützt werden. Die mit erheblichem Finanzaufwand betriebenen Maßnahmen zur Förderung der inländischen

Steinkohle sollten deshalb durch gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Energieversorgungsstruktur der revierfernen Gebiete ergänzt werden. Dies ist um so mehr angebracht, als gerade die revierfernen Gebiete in besonderem Maße von Mineralöl abhängig sind und deshalb auch einen überproportionalen Anteil des Aufkommens der Mineralölsteuer zu erbringen haben. In Frage kommen insbesondere Finanzhilfen für den beschleunigten Ausbau von Kernkraftwerken, die Erschließung von weiteren Erdgasimporten zugunsten dieser Gebiete sowie für den Ausbau der regionalen Erdgasversorgungsnetze.

*Zugeleitet mit Schreiben des Bundeskanzlers vom 22. Oktober 1974 — I/4 (IV/4) — 523 22 — Mi 5/74.
Die Auffassung der Bundesregierung zu der Stellungnahme wird so bald wie möglich nachgereicht werden.*